



## Gottesdienste im Juli und August 2009

4. Juli, Samstag	10 – 12 Uhr	Letzter Kindergottesdienst vor den Ferien
5. Juli	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach mit Taufe
<b>12. Juli</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>Kerb-Gottesdienst in Neutsch mit dem Neutscher Singkreis</b>
19. Juli	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach
<b>26. Juli</b>	<b>18 Uhr</b>	<b>Abend-Gottesdienst in Neutsch mit Abendmahl</b>
	<b>19 Uhr</b>	<b>Abend-Gottesdienst in Ober-Beerbach mit Abendmahl</b>
2. August	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach
9. August	9 Uhr	Gottesdienst in Neutsch
	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach mit Taufen
16. August	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach
<b>23. August</b>	<b>10 Uhr</b>	<b>Kerb-Gottesdienst in Ober-Beerbach auf dem Kerweplatz mit „Parre un Parrisin“, Posaunenchor und Einsegnung der Schulanfänger.</b>
	<b>14 Uhr</b>	<b>Am Nachmittag Kerwe-Kaffee und „Coffee to go“ am Gemeindehaus.</b>
30. August	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach

## Veranstaltungen im Gemeindehaus, Im Mühlfeld 3

In den Sommerferien, vom 10. Juli – 23. August,  
pausieren die Kindergottesdientkinder, die Flötenkinder, die  
Mitarbeiter der Gemeindebücherei sowie die Senioren.

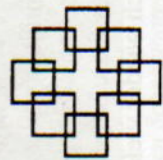
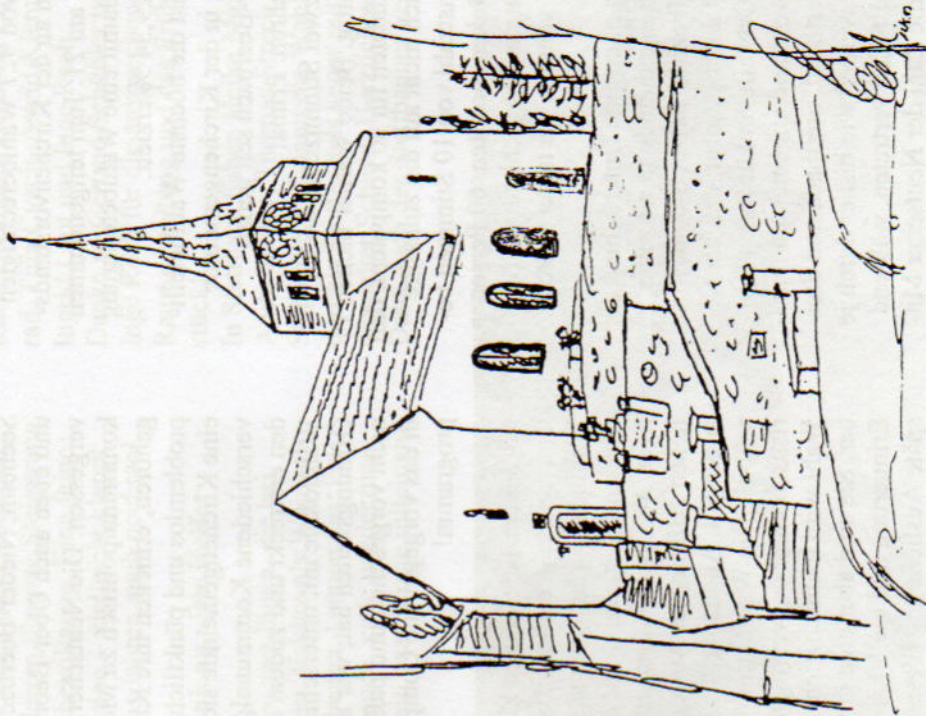
## Evangelisches Pfarramt

Albert-Einstein-Ring 11, 64342 Ober-Beerbach,  
Telefon: 06257 – 82794 und Fax: 06257 – 998516  
E-mail: [Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de](mailto:Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de)

Unser Büro ist geöffnet: mittwochs von 9 – 11 Uhr  
Sprechzeiten der Pfarrerin: jederzeit nach Vereinbarung  
Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:  
Sparkasse Darmstadt, Nr. 23003562, BLZ 50850150.

# Bläädtsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober - Beerbach



Juli und August 2009



## Gute Wahlbeteiligung: rund 30 %

Sie hatten die Wahl – und das haben Sie reichlich genutzt! 272 von 927 Wahlberechtigten haben an der Kirchenvorstandswahl am 21. Juni teilgenommen und damit eine Wahlbeteiligung von 29,34 % erzielt.

Das ist die höchste Wahlbeteiligung in der Kirchengemeinde Ober-Beerbach seit genau 30 Jahren. Prima!

Nur zwei Stimmzettel waren ungültig. Beide Wähler hielten 11 Kandidaten für so kompetent, daß sie sich nicht auf die zulässige Höchstzahl von 10 Stimmen beschränken mochten. 60 Personen haben die Möglichkeit zur Briefwahl genutzt, ein neuer Rekord.

Auch ohne eine Unterteilung der Kirchengemeinde in einzelne Wahlbezirke haben Sie mit Ihrer Wahl dafür gesorgt, daß unsere vier Ortsteile im künftigen Kirchenvorstand angemessen repräsentiert sind. Stettbach und Steigerts werden wie bisher durch je ein Mitglied vertreten, während sich die Zahl der Neutscher Mitglieder sogar auf zwei erhöht.

### Was war diesmal besonders?

Die Wahlbenachrichtigungskarten wurden diesmal vom Kirchlichen Rechenzentrum in Kassel erstellt.

Leider wurden einige Gemeinden wie etwa Pfungstadt, Weiterstadt, Seeheim, Nieder-Beerbach ...

und eben auch Ober-Beerbach vergessen. Die Neutscher, die kommunalpolitisch zu Modautal gehören, erhielten ihre Karten problemlos und pünktlich. Daß eine Kirchengemeinde sich über verschiedene Kommunalgemeinden erstreckt und zudem drei Wahllokale mit unterschiedlichen Öffnungszeiten hat, war auch nicht vorgesehen und paßt nicht in das vorgegebene Computerprogramm!

Mit vielen Telefonaten klappte dann doch noch alles. Blanko-Wahlbenachrichtigungskarten wurden im Pfarramt mit den richtigen Adressen etikettiert und von lieben „Blädsche-Austeilern“ zugestellt. Auch hierfür: „Danke schön!“ Die Wahlkarten sind juristisch nicht notwendig und die Wahl wird dadurch nicht anfechtbar. Sie sind aber eine gute Erinnerung und vielleicht hat die späte Auslieferung diesen Effekt sogar verstärkt.

In Stettbach fand die Wahl zeitgleich mit dem Sommerfest der Feuerwehr statt, das mit seiner einzigartigen Atmosphäre unter dem neuen Zeltdach wieder viele

Besucher anlockte. Die leckeren Gerichte, das Gesangsduo, die Stiwischer Nachrichten, die tanzenden Mädchen der Jugendfeuerwehr, der Heimfahr-Service, der Frührschoppen, die Kuchentheke und vieles mehr – sorgten unter anderem für eine Steigerung der Wahlbeteiligung. Eine feine Kombination – vielleicht klappt es in sechs Jahren auch nochmal.

### Dank an viele Helfer

Diejenigen von Ihnen, die bei politischen Wahlen als Wahlhelfer mitarbeiten, kennen das: Es macht Freude, viele wiederzusehen und ein paar Worte miteinander zu wechseln. Man sieht und trifft sich, erfährt voneinander. So ging es auch unseren Wahlhelfern, denen ich danken möchte.

In Neutsch haben mitgeholfen: Karin Baumann, Gertraud Conrad, Tina Cvach, Astrid Klemmer, Ingrid Laut und Inge Rech.

Danke an Gertrud Schüßler und Inge Rech für die ansprechende Raumgestaltung und das Frühstück!

In Stettbach haben Heike Mazik, Anita Weber, Thomas Streek und Stephanie Roßmann die Wahl durchgeführt – teils sogar mit doppelter Schicht. Herzlichen Dank auch der Stettbacher Feuer-



Sven Schuchmann, Michael Kleinsorge und Stephanie Roßmann beim Auszählen

